

SHOP APOTHEKE
EUROPE

ZWISCHENMITTEILUNG

30. SEPTEMBER 2018

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.

Venlo, 14. November 2018

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wie schon in den Vorquartalen haben wir unseren Wachstumskurs auch im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres fortgesetzt. Konzernweit stieg unser Umsatz im Neunmonatszeitraum um + 103 % auf über EUR 388 Mio. Die Erlöse im Segment „Germany“ erhöhten sich um 120 % auf rund EUR 302 Mio., international wuchs der Umsatz um 63 % auf EUR 86 Mio.

Mit der Übernahme der nu3 GmbH im Berichtszeitraum haben wir unser Sortiment strategisch ergänzt und verfügen mit den starken und bekannten Marken von nu3 über ein Alleinstellungsmerkmal unter den Online-Apotheken. nu3 ist ein Spezialist für funktionale Ernährungsprodukte wie Superfoods, Naturkost- und Gesundheitsprodukte, Low Carb-Produkte und Sportnahrung. Produktsortimente und Kundengruppen sowie die europäische Marktpräsenz beider Unternehmen ergänzen sich ideal und bieten signifikante Cross-Selling Potenziale vor allem bei der internationalen Markterschließung. Die Integration schreitet plangemäß voran, bereits seit Ende August ist das Sortiment von nu3 auch bei shop-apotheke.com verfügbar.

Insgesamt bleibt das Wettbewerbsumfeld dynamisch, die Konsolidierung des Marktes hat sich in den vergangenen Monaten spürbar beschleunigt. Vor diesem Hintergrund prüfen wir derzeit strategische Optionen, um unser starkes Wachstum auch 2019 und in den Folgejahren fortzuführen. Als Unternehmer handeln wir dabei selbstverständlich stets nach dem Shareholder-Value Konzept, um den Unternehmenswert zu erhöhen und die Interessen unserer Aktionäre bestmöglich zu wahren.

Für den restlichen Jahresverlauf sehen wir SHOP APOTHEKE EUROPE auf Kurs, die zuletzt erhöhte Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2018 von EUR 540 Mio. bis EUR 570 Mio. zu erreichen. Weiterhin erwarten wir wie gehabt eine Verbesserung der EBITDA-Marge vor Einmalkosten (2017: - 3 %), jedoch können Ergebnisbelastungen des ersten Halbjahrs durch geplante Prozessverbesserungen im zweiten Halbjahr voraussichtlich nicht ausgeglichen werden. Darüber hinaus führte die Marktkonsolidierung zu einem preisintensiven Wettbewerbsumfeld in Deutschland, welches die Marge vorübergehend belastet.

Vor dem Hintergrund der veränderten Wettbewerbssituation und Chancen aus der aktuellen Marktkonsolidierung wird SHOP APOTHEKE EUROPE das organische Wachstum ab 2019 noch stärker forcieren und plant hierfür zusätzliche Marketingaufwendungen im Jahr 2018. Insgesamt erwartet der Vorstand daher für das Jahr 2018 eine bereinigte EBITDA-Marge in Höhe von bis zu - 2 % (vorherige Prognose: - 0,5 %).

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

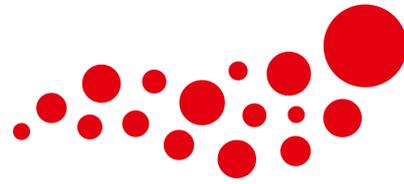
Der Vorstand

KENNZAHLEN.

Leistungsindikatoren Konzern	2016				2017				2018		
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Seitenbesuche (Mio.)	8,4	9,1	10,3	14,0	18,6	17,9	18,0	17,1	21,9	20,9	24,0
Mobile Seitenbesuche (Mio.)	3,3	3,9	4,6	6,3	8,9	9,2	9,4	8,9	12,3	11,5	13,3
Anteil mobil (in %)	39	43	44	45	48	51	53	52	56	55	55
Bestellungen (Mio.)	0,9	0,9	1,0	1,1	1,4	1,4	1,4	1,6	2,1	2,0	2,1
Bestandskundenbestellungen (in %)	75	73	73	71	71	75	76	82	82	81	81
Rücklaufquote (in %)	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	0,9
Aktive Kunden (Mio.)	1,4	1,5	1,6	1,8	2,1	2,2	2,4	2,7	2,7	2,8	3,2
Brutto-Warenkorb (in €)	52,2	51,3	51,6	53,5	52,2	53,3	54,2	70,3	73,4	75,0	72,3

INHALT.

01	HIGHLIGHTS.	
	DEUTLICHES WACHSTUM BEIM KONZERNUMSATZ IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2018 UM + 103 % AUF ÜBER EUR 388 MIO.	6
02	SHOP APOTHEKE EUROPE: DIE AM SCHNELLSTEN WACHSENDE EUROPÄISCHE ONLINE-APOTHEKE. GESCHÄFTSMODELL.	8
	KONZERNSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSPRAKTIKEN.	9
03	GESCHÄFTSENTWICKLUNG.	
	WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM.	11
	UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE KONZERN.	12
	ENTWICKLUNG DER SEGMENTE.	14
	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.	15
	PROGNOSEBERICHT.	16
04	ANHANG.	
	SEGMENTERGEBNISRECHNUNG.	18
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN.	19
	KONZERNBILANZ.	20
	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG.	21
	KONTAKT/FINANZKALENDER.	22



SHOP APOTHEKE
EUROPE

01

HIGHLIGHTS.

Deutliches Wachstum beim Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2018 um + 103 % auf über EUR 388 Mio.

- Konzernbruttoergebnis wächst um 77 % auf 71,8 Mio. Euro.
- Positive Segment EBITDA-Marge von + 1,2 % nach - 0,5 % im Vorjahr.
- EBITDA-Marge von - 3,6 % im Vorjahr auf - 1,9 % verbessert.
- Marktanteil in Deutschland mit einem Umsatzwachstum von 120 % auf 303 Mio. Euro erneut ausgebaut.
- Internationaler Umsatz wächst um 63 % auf EUR 86 Mio.
- Anzahl aktiver Kunden steigt zum Stichtag auf 3,2 Mio. (+ 37 % zum Vorjahr).

KENNZAHLEN.



€ 388 Mio. (+ 103 %)

Umsatz 9M 2018



3,2 Mio. (+ 37 %)

Aktive Kunden



81 %

Bestandskundenbestellungen



67 Mio.

Seitenbesuche



> 100.000

Verfügbare Produkte



SHOP APOTHEKE
E U R O P E

02

SHOP APOTHEKE EUROPE:
DIE AM SCHNELLSTEN
WACHSENDE EUROPÄISCHE
ONLINE-APOTHEKE.

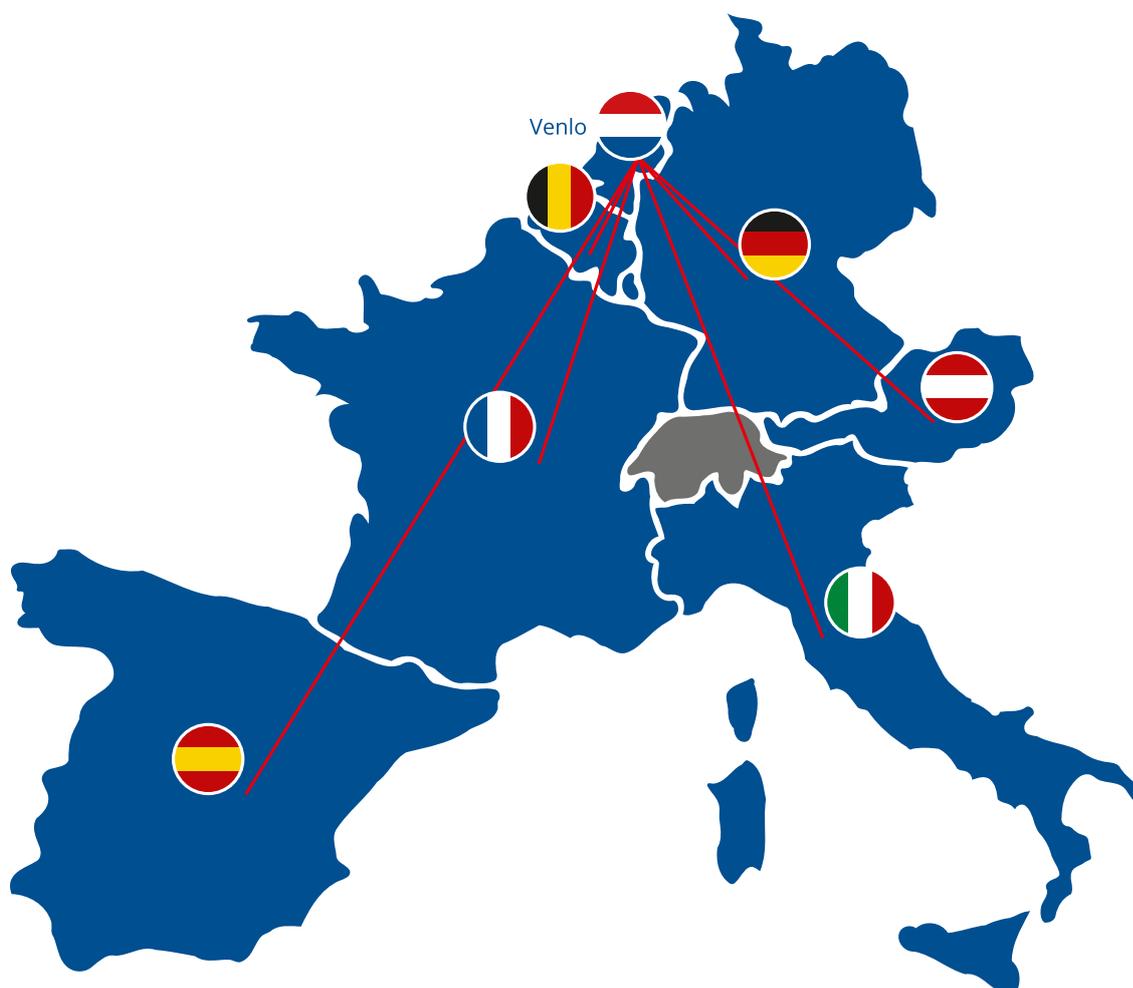
GESCHÄFTSMODELL.

Die führende OTC-Online Apotheke in Europa.

SHOP APOTHEKE EUROPE ist die am stärksten wachsende Online-Apotheke in Kontinentaleuropa. Mit der Akquisition von FARMALINE im September 2016 und der Übernahme der Europa Apotheek im November 2017 hat SHOP APOTHEKE EUROPE ihre europäische Marktführerschaft signifikant ausgebaut. Das Sortiment für die ganze Familie in den Bereichen OTC-, Schönheits- und Pflegeprodukte sowie rezeptpflichtige Medikamente wird zudem durch hochwertige Naturkost- und Gesundheitsprodukte, Low Carb-Produkte und Sportnahrung der seit Juli 2018 zur Unternehmensgruppe gehörenden nu3 GmbH ergänzt.

Das von den Gründern geführte Unternehmen liefert ein Sortiment von über 100.000 Originalprodukten schnell und zu attraktiven Preisen an zurzeit über 3,2 Mio. Kunden (Stand 30. September 2018). Das Angebot wird durch eine umfassende pharmazeutische Beratung ergänzt. Die moderne und zentrale Logistikinfrastuktur in Venlo erlaubt es SHOP APOTHEKE EUROPE, das Geschäftsvolumen deutlich auszuweiten und gleichzeitig von Skaleneffekten zu profitieren. Alle Prozesse in den Bereichen Technologie und Logistik sind durch Investitionen in Kapazitätserweiterung und Automatisierung bereits auf weiteres Wachstum ausgerichtet.

Ziel der europäischen Wachstumsstrategie ist neben dem Wachstum in den etablierten Märkten die führende Position in allen relevanten kontinentaleuropäischen Märkten.



KONZERNSTRUKTUR UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSPRAKTIKEN.

Die Steuerung des Geschäfts von SHOP APOTHEKE EUROPE erfolgt durch die in Venlo, Niederlande, ansässige Muttergesellschaft SHOP APOTHEKE EUROPE N.V.

Die interne Berichtsstruktur von SHOP APOTHEKE EUROPE basiert auf einer geografischen Segmentierung. Aus dieser Betrachtung ergeben sich die Geschäftssegmente Germany und International. Das ehemalige Segment Germany Services, in dem Webshop-Dienstleistungen zusammengefasst waren, wurde in das Segment Germany integriert.

Wichtig für den Geschäftserfolg von SHOP APOTHEKE EUROPE sind das internationale Umsatzwachstum und die europäische Marktführerschaft. Zu den ergebnisorientierten finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns zählen Bruttomarge und Segment-EBITDA.

Das Management von SHOP APOTHEKE EUROPE nutzt daneben zusätzlich folgende operative Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns:

Anzahl Website-Besuche/Anzahl Website-Besuche mobil:

Die Gesamtzahl der Website-Besuche ist eine Kennzahl, die das Wachstum der SHOP APOTHEKE Gruppe wesentlich beeinflusst und deshalb im Fokus der Unternehmenssteuerung steht. Da immer mehr Kunden mobile Endgeräte zum Surfen im Internet nutzen, wird die Anzahl mobiler Website-Besuche gesondert erfasst. Diese Kennzahl dient zugleich der Erfolgskontrolle der mobilen Website-Angebote und Apps, die SHOP APOTHEKE EUROPE eigens für diese Zielgruppe stetig ausbaut und weiterentwickelt.

Anzahl aktiver Kunden:

SHOP APOTHEKE EUROPE misst den geschäftlichen Erfolg an der Entwicklung der Kundenanzahl. Als aktiver Kunde wird jeder Kunde mit mindestens einer Bestellung innerhalb der vergangenen zwölf Monate (bezogen auf den Berichtszeitpunkt) betrachtet.

Anzahl Bestellungen:

Die Anzahl der Bestellungen ist ein wichtiger Wachstumstreiber, der unabhängig vom Warenkorb ermittelt wird.

Durchschnittliche Warenkorbgröße:

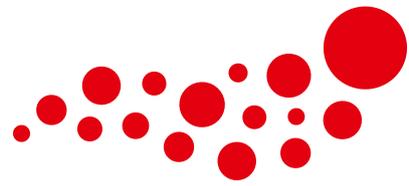
Neben der Anzahl der Bestellungen steht auch die durchschnittliche Größe des Warenkorbs im direkten Zusammenhang mit der Entwicklung des Konzernumsatzes.

Repeat Orders (Bestandskundenbestellungen):

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Bestellungen durch Bestandskunden getätigt wurde und ist ein wichtiger Indikator für die Kundenloyalität. Da die Marketingaufwendungen für Bestandskunden deutlich niedriger sind als für die Neukundenakquisition, wirkt sich dies direkt positiv auf den Segment EBITDA aus.

Return Rate (Rücklaufquote):

Ein wesentlicher Vorteil des Handels mit Arzneimitteln und Medikamenten liegt in der verschwindend geringen Rücklaufquote. Da Rücksendungen im E-Commerce einen erheblichen Kostenfaktor darstellen, besteht ein direkter Zusammenhang zum Unternehmenserfolg.



SHOP APOTHEKE
E U R O P E

03

GESCHÄFTSENTWICKLUNG.

WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM.

Stärkung der Unternehmensfinanzierung durch Begebung einer Wandelanleihe.

SHOP APOTHEKE EUROPE N. V. hat am 12. April 2018 erfolgreich bei institutionellen Investoren nicht nachrangige, unbesicherte Wandelanleihen mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einer Stückelung von je EUR 100.000 platziert (die „Wandelanleihen“). Der Gesamtnennbetrag der begebenen Wandelanleihen beläuft sich auf EUR 75 Mio.

Die Anleihe wird mit einem Zinssatz von 4,500 % per annum verzinst, der halbjährlich nachschüssig zahlbar ist. Die anfängliche Wandelprämie wurde mit EUR 46,6864 festgelegt.

Erwerb der nu3 GmbH, Berlin.

Am 12. Juli 2018 hat SHOP APOTHEKE EUROPE N. V. 100 % der Anteile an der nu3 GmbH, Berlin, erworben. nu3 bewegt sich im wachsenden Marktsegment funktionaler Ernährungsprodukte und verfügt über eine europäische Präsenz.

Durch den Kauf der nu3 GmbH baut SHOP APOTHEKE EUROPE ihre Positionierung und Wertschöpfung in ihren europäischen Märkten weiter aus: Neben der Erweiterung des Sortiments um ein komplementäres Produktangebot ergeben sich Cross-Selling Potenziale durch die Ansprache zusätzlicher Kunden. Das hochwertige Sortiment von nu3 aus Naturkost- und Gesundheitsprodukten, Low Carb-Produkten und Sportnahrung verfügt über starke und bekannte Marken.

Veränderungen in der Unternehmensführung.

Am 17. September 2018 gab SHOP APOTHEKE EUROPE bekannt, das Management-Team um Stefan Feltens, bisher CFO von Teva Global Operations, zu verstärken, um sich für die weitere Expansion optimal aufzustellen. Er folgt in dieser Funktion auf Michael Köhler (55), der sein Vorstandsamt nach 17 Jahren an der Unternehmensspitze aus persönlichen Gründen zum 31. Dezember 2018 niederlegen wird.

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE KONZERN.

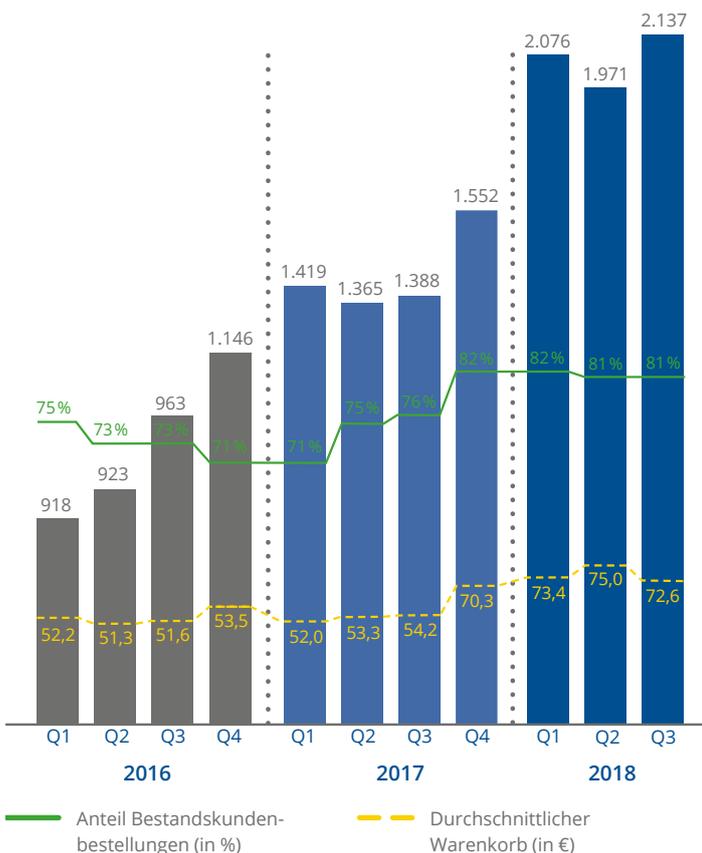
Der Handel mit Arzneimitteln, Medikamenten sowie mit apothekenüblichen Beauty- und Pflegeprodukten ist zum Teil saisonalen Schwankungen unterworfen. Insbesondere im Bereich der Arzneimittel und Medikamente besteht ein erhöhter Bedarf im jeweils ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres.

SHOP APOTHEKE EUROPE hat das hohe Wachstumstempo des Jahresstarts erfolgreich fortgesetzt. Entsprechend stieg der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 103 % auf EUR 388,9 Mio. nach EUR 191,2 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

In Folge der erfolgreichen Wachstumsinitiativen stieg die Anzahl aktiver Kunden deutlich von 2,4 Millionen zum 30. September 2017 auf über 3,2 Millionen.

Die Anzahl der Bestellungen erhöhte sich gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 48 % auf 6,2 Mio. (9M 2017: 4,2 Millionen), begleitet von deutlichen Anstieg des durchschnittlichen Warenkorbs um rund 36 % von EUR 53,16 in den ersten neun Monaten 2017 auf EUR 73,60 im Berichtszeitraum. Im dritten Quartal 2018 betrug der durchschnittliche Warenkorb EUR 72,55. Der Anteil von Bestandskundenaufträgen erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 81 % nach 74 % in der entsprechenden Vorjahresperiode, begleitet von einer weiterhin minimalen Retourenquote von 0,9 %. Darüber hinaus stieg der Anteil mobiler Webseitenbesuche im dritten Quartal 2018 auf 55 % und in den ersten neun Monaten 2018 auf 55 %.

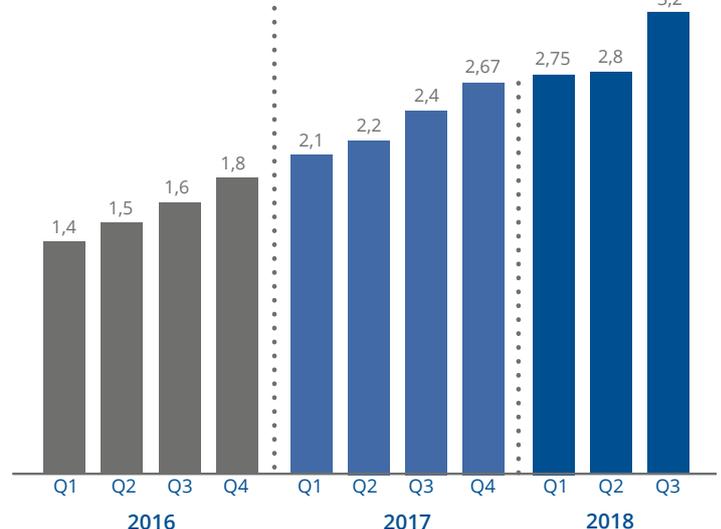
Bestellungen (in Tsd.)



Webseitenbesuche (in Mio.)



Aktive Kunden (in Mio.)



Auf Konzernebene steigerte SHOP APOTHEKE EUROPE das Bruttoergebnis von EUR 40,6 Mio. in den ersten neun Monaten 2017 auf EUR 71,8 Mio. im Berichtszeitraum – ein Zuwachs um 77 %. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergibt sich aufgrund des höheren Anteils rezeptpflichtiger Medikamente im Segment Germany ein Rückgang der Bruttomarge auf Konzernebene um 2,7 Prozentpunkte auf 18,5 % bei einem gleichzeitig signifikanten Warenkorb-Anstieg.

Das um Sondereinflüsse bereinigte Segment EBITDA betrug EUR + 4,8 Mio. nach EUR – 1,0 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

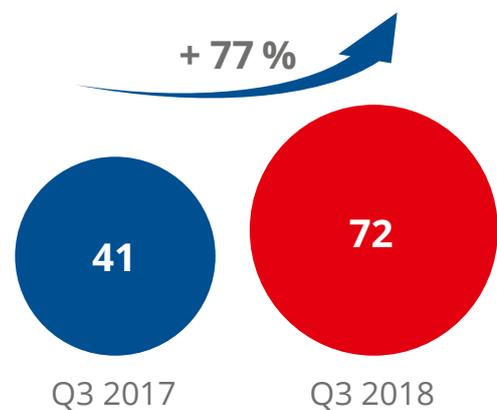
Die um Einmalkosten bereinigten Verwaltungskosten betrugen EUR 12,0 Mio. (Vorjahreszeitraum EUR 6,8 Mio.). Die Verwaltungskostenquote lag konstant bei 3,1 %. Vertriebskosten entwickelten im Berichtszeitraum deutlich unterproportional zum Umsatz. Sie stiegen um rund 54 % von EUR 43,6 Mio. auf EUR 67,1 Mio. (bereinigt). Die Vertriebskostenquote lag entsprechend mit 17,3 % deutlich unter dem entsprechenden Vorjahreswert in Höhe von 22,8 %. Dies führt zu einem bereinigten Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von EUR – 7,2 Mio. nach EUR – 6,8 Mio. in den ersten neun Monaten 2017.

Nach Abschreibungen in Höhe von EUR 9,3 Mio. (Vorjahr EUR 4,1 Mio.) ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von EUR – 16,5 Mio. (Vorjahr EUR – 11,0 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern betrug EUR – 20,1 Mio. (bereinigt) nach EUR – 12,3 Mio.

Umsatz Konzern (in € Mio.)



Bruttoergebnis Konzern (in € Mio.)



ENTWICKLUNG DER SEGMENTE.

Segment Germany.

Im umsatzstärksten Segment Germany verzeichnet SHOP APOTHEKE EUROPE in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 ein profitables Wachstum um 120 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Umsatz stieg auf EUR 302,7 Mio. im Vergleich zu EUR 137,5 Mio. in den ersten neun Monaten 2017. Gleichzeitig verbesserte sich das Bruttoergebnis im Berichtszeitraum von EUR 28,6 Mio. im Vorjahr um 83 % auf EUR 52,3 Mio. Mit einem höheren Anteil rezeptpflichtiger Medikamente durch die Integration der Europa Apotheek war die Bruttomarge im Berichtszeitraum erwartungsgemäß geringer und betrug 17,3 % nach 20,8 % im Vorjahreszeitraum. Das Segment EBITDA betrug in den ersten neun Monaten 2018 EUR 7,2 Mio. nach EUR 4,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies führt zu einer Segment EBITDA-Marge von 2,4 % nach 3,0 % im Vorjahr. Zu berücksichtigen sind hierbei Effekte aus der geänderten Segmentierung sowie aus dem Entfall sonstiger betrieblicher Erträge im Zusammenhang mit der Integration der Europa Apotheek und Effekte aus Lieferengpässen bei einzelnen Medikamenten im ersten Halbjahr 2018. Die Vorbereitung des gemeinsamen Marktauftritts von Shop Apotheke und Europa Apotheek wurde plangemäß vorangetrieben.

Segment International.

Mit EUR 86,2 Mio. hat SHOP APOTHEKE EUROPE den Umsatz außerhalb Deutschlands ebenfalls signifikant um rund 63 % erhöht (Vorjahr EUR 53,0 Mio.) und ihre Marktführerschaft in Belgien und Österreich weiter ausgebaut und die neuen internationalen Märkte Frankreich, Italien und Spanien konsequent weiterentwickelt. Das Bruttoergebnis stieg im Berichtszeitraum überproportional von EUR 11,6 Mio. um 68 % auf EUR 19,5 Mio. Die Bruttomarge lag entsprechend mit 22,7 % über dem bereits hohen Niveau des Vorjahres von 21,9 %.

Einhergehend mit dem Ausbau der neuen Märkte Italien, Frankreich und Spanien verzeichnete das Segment ein starkes Neukundenwachstum. Das bereinigte Segment EBITDA verbesserte sich trotz des hohen Anteils von Bestellungen durch Neukunden – verbunden mit entsprechend höheren Akquisitionskosten – in den ersten neun Monaten 2018 auf EUR – 2,4 Mio. im Vergleich zu EUR – 5,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Segment EBITDA-Marge verbesserte sich signifikant und betrug – 2,8 % nach – 10,0 % in den ersten neun Monaten 2017.

Segment Germany Services.

Dieses Segment wurde vor dem Hintergrund des geringen relativen Anteils am Gesamtumsatz in das Segment „Germany“ integriert.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.

Vermögenslage.

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag EUR 363,9 Mio. nach EUR 297,8 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres 2017. Der Anstieg resultiert vor allem aus der Begebung einer Wandelanleihe im April 2018 im Volumen von brutto EUR 75,0 Mio.

Der Bestand an Zahlungsmitteln bzw. Zahlungsmitteläquivalenten – einschließlich kurzfristiger Wertpapieranlagen – erhöhte sich im Berichtszeitraum von EUR 28,3 Mio. per 31. Dezember 2017 um EUR 51,5 Mio. auf EUR 79,8 Mio. Euro.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 62 %.

Liquiditätssituation.

Der operative Cashflow betrug EUR – 4,2 Mio. Dies ist im Wesentlichen durch den Aufbau von Forderungen und sonstiger kurzfristiger Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 6,8 Mio. bedingt.

Ein Mittelabfluss in Höhe von EUR – 14,2 Mio. resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in Automatisierung und Kapazitätserweiterung sowie parallel hierzu in ein ERP-System und internationale Webshops und die Akquisition der nu3 GmbH, Berlin. Darüber hinaus erfolgte eine Investition von EUR – 22,3 Mio. in kurzfristig verfügbare Wertpapieranlagen zur Vermeidung von Negativzinsen. Somit ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von EUR – 36,5 Mio.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umfasst Zinsaufwendungen in Höhe von EUR – 4,1 Mio., die unter anderem im Zusammenhang mit den für SHOP APOTHEKE EUROPE tätigen Zahlungsdienstleistern stehen. Weitere EUR – 1,1 Mio. betreffen Zahlungsverpflichtungen aus der Akquisition von FARMALINE. Die Begebung einer Wandelanleihe im April 2018 führte zu einem Mittelzufluss in Höhe von EUR 73,5 Mio. (netto). Insgesamt beträgt der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit EUR + 69,8 Mio.

Risiken und Chancen.

Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand von SHOP APOTHEKE EUROPE N.V. gefährden könnten, sind weiterhin nicht ersichtlich.

PROGNOSEBERICHT.

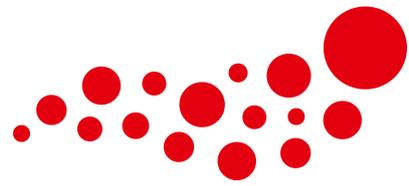
SHOP APOTHEKE EUROPE ist auf Kurs, die zuletzt erhöhte Umsatzprognose von EUR 540 Mio. bis EUR 570 Mio. zu erreichen. Weiterhin erwartet der Vorstand eine Verbesserung der EBITDA-Marge vor Einmalkosten (2017: - 3 %), jedoch können Ergebnisbelastungen im ersten Halbjahr durch geplante Prozessverbesserungen im zweiten Halbjahr voraussichtlich nicht ausgeglichen werden. Darüber hinaus führte die Marktkonsolidierung zu einem preisintensiven Wettbewerbsumfeld in Deutschland, welches die Marge vorübergehend belastet.

Vor dem Hintergrund der veränderten Wettbewerbssituation und Chancen aus der aktuellen Marktkonsolidierung wird SHOP APOTHEKE EUROPE das organische Wachstum ab 2019 noch stärker forcieren und plant hierfür zusätzliche Marketingaufwendungen in 2018. Insgesamt erwartet der Vorstand daher für das Jahr 2018 eine bereinigte EBITDA-Marge in Höhe von bis zu - 2 % (vorherige Prognose: - 0,5 %).

Die Integration der kürzlich erworbenen nu3 GmbH, Berlin, schreitet plangemäß voran. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Synergien in Marketing, Operations und IT, um ab 2019 positive Ergebnisbeiträge zu generieren.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Anpassung der Ergebnisprognose 2018.



SHOP APOTHEKE
EUROPE

04

ANHANG.

SEGMENT-ERGEBNISRECHNUNG.

1. 1. 2018 – 30. 9. 2018	DEUTSCHLAND	INTERNATIONAL	KONSOLIDIERT
	EUR 1.000	EUR 1.000	EUR 1.000
Umsatz	302.294	86.187	388.481
Herstellungskosten	- 249.995	- 66.650	- 316.645
Bruttoergebnis	52.298	19.538	71.836
in % des Umsatzes	17,3 %	22,7 %	18,5 %
Sonstige Erträge	1	8	9
Vertriebskosten (S&D)	- 46.057	- 22.579	- 68.635
Bereinigte Vertriebskosten (S&D)	- 45.118	- 21.978	- 67.095
Segment EBITDA	6.243	- 3.033	3.210
Bereinigtes Segment EBITDA	7.182	- 2.432	4.750
Allg. Verwaltungskosten (AE)			- 13.384
Bereinigte allg. Verwaltungskosten (AE)			- 11.997
EBITDA			- 10.174
Bereinigte EBITDA			- 7.247
Abschreibungen			- 9.273
EBIT			- 19.447
Bereinigte EBIT			- 16.520
Finanzergebnis und Steuern			- 3.480
Konzernergebnis			- 22.927
Bereinigtes Konzernergebnis			- 20.001

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN.

	1. 1. 2018 – 30. 9. 2018	1. 1. 2018 – 30. 9. 2018
	EUR 1.000	EUR 1.000
Umsatz	388.481	191.165
Herstellungskosten	- 316.645	- 150.571
Bruttoergebnis	71.836	40.594
Sonstige Erträge	9	1.986
Vertriebskosten (S&D)	- 76.517	- 47.084
Allg. Verwaltungsaufwand	- 14.775	- 6.865
Operatives Ergebnis	- 19.447	- 11.369
Zins u. ä. Erträge	87	69
Zins u. ä. Aufwendungen	- 4.192	- 1.452
Finanzergebnis	- 4.105	- 1.382
Ergebnis vor Steuern	- 23.552	- 12.751
Steuern	- 625	- 237
Konzernergebnis	- 22.927	- 12.988
Davon den Eigentümern der Gesellschaft zuzurechnen:	- 22.927	- 12.988

KONZERNBILANZ.

AKTIVA	30. 9. 2018	31. 12. 2017
	EUR 1.000	EUR 1.000
Anlagevermögen		
Sachanlagen	10.010	8.278
Immaterielle Vermögensgegenstände	198.833	189.827
Aktive latente Steuern	4.189	3.447
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	915	905
	213.946	202.457
Umlaufvermögen		
Vorräte	33.967	39.989
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.630	20.546
Sonstiges Umlaufvermögen	13.543	6.524
Sonstige Finanzanlagen	34.831	12.510
Liquide Mittel	44.957	15.783
	149.928	95.352
Aktiva gesamt	363.874	297.808

PASSIVA	30. 9. 2018	31. 12. 2017
	EUR 1.000	EUR 1.000
Eigenkapital und Rücklagen		
Eigenkapital	292.045	289.317
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	- 67.923	- 50.351
	224.122	238.966
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	452	323
Passive latente Steuern	14.695	12.711
Sonstige Verbindlichkeiten	71.939	4.316
	87.086	17.350
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	29.197	23.090
Bankverbindlichkeiten	4.750	4.863
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.720	13.539
	52.666	41.492
Passiva gesamt	363.874	297.808

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG.

	1. 1. 2018 – 30. 9. 2018	1. 1. 2018 – 30. 9. 2018
	EUR 1.000	EUR 1.000
CASH FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Betriebsergebnis	- 19.447	- 11.369
Berichtigungen für:		
- Abschreibungen auf Sachanlagen, Steuern und Rückstellungen	9.371	4.134
- Ausgabe von Aktienoptionen	913	
Betriebsergebnis bereinigt um Abschreibungen, Steuern und Rückstellungen	- 9.163	- 7.235
Veränderungen im Working Capital:		
- (Zu-)/Abnahme des Forderungsbestands und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	- 6.750	- 4.393
- (Zu-)/Abnahme des Lagerbestands	9.510	630
- Zu-/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	2.234	14.831
Veränderungen im Working Capital	4.994	11.068
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 4.169	3.833
Erhaltene Zinsen	87	223
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse)/aus laufender Geschäftstätigkeit	- 4.082	4.056
CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen	- 3.987	- 6.503
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 5.880	- 4.334
Investitionen in sonstige Finanzanlagen	- 22.296	- 1.059
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	- 4.379	0
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse) aus der Investitionstätigkeit	- 36.542	- 11.896
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zinsaufwand	- 4.106	- 1.452
Kapitalerhöhung	0	- 356
Erfolgsabhängige Kaufpreisnachzahlung Farmaline	- 1.100	- 1.100
Anteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	- 10	
Ausgabe von Wandelanleihen	73.499	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.514	2.727
Mittelzuflüsse (Mittelabflüsse) aus der Finanzierungstätigkeit	69.797	- 180
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.174	- 8.020
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahrs	15.783	38.485
Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	44.957	30.464

KONTAKT/FINANZKALENDER.

Investor Relations.

Dr. Ulrich Wandel
Telefon: +31 77 850 6117
E-Mail: ulrich.wandel@shop-apotheke.com

Finanzkalender 2018/2019.

27. November 2018
Berenberg West Coast Conference, San Francisco

3. Dezember 2018
Berenberg Pennyhill Conference, London

21. bis 23. Januar 2019
18th German Corporate Conference, Frankfurt

15. März 2019
Geschäftsbericht 2018

30. April 2019
Ordentliche Hauptversammlung, Venlo